

Aktuelle parlamentarische Initiativen

Auf den folgenden Seiten finden Sie Berichte von meinen Debattenbeiträgen <URL: http://www.kristina-vogt.info/aus_der_buergerschaft/meine_reden/> in der Bürgerschaft. Ferner können Sie meine Anträge <URL: http://www.kristina-vogt.info/aus_der_buergerschaft/meine_antraege/> und Anfragen <URL: http://www.kristina-vogt.info/aus_der_buergerschaft/meine_anfragen/> einsehen.

Anträge:

Im Parlament ist ein Antrag eine Drucksache, die von einer Fraktion oder einer Gruppe von Abgeordneten erstellt wurde. Mit dem Antrag wird das Parlament aufgefordert, etwas Bestimmtes zu beschließen. Dies sind in der Regel Änderungen bestehender Gesetze.

Das Parlament stimmt dann über diesen Antrag ab. Eine Annahme ist eine verbindliche Aufforderung an die Regierung, die im Antrag niedergeschriebenen Forderungen umzusetzen. Bei einer Ablehnung ist die Vorlage gescheitert.

Eine besondere Form des parlamentarischen Antrages ist der Dringlichkeitsantrag.

Anfragen:

Zur Ausübung der Kontrollfunktion des Parlamentes stehen dem Parlament verschiedene Frageformen als umfangreiches Instrumentarium zur Verfügung:

- 1) die Mündliche Anfrage in der Fragestunde vor dem Plenum des Parlaments,
- 2) die Kleine Anfrage, die innerhalb von drei Wochen schriftlich beantwortet werden muss,
- 3) die Große Anfrage, die ebenfalls schriftlich beantwortet und zum Gegenstand einer Aussprache im Plenum gemacht wird.

Das Fragerecht der Parlamentarier wird auch als Interpellationsrecht bezeichnet, mit dem jede/r Abgeordnete/r die Möglichkeit hat, eine/n oder mehrere SenatorInnen der Landesregierung aufzufordern, sich bezüglich einer politischen Handlung, einer bestimmten Situation sowie allgemeiner oder spezifischer Aspekte der Regierungspolitik zu rechtfertigen.

QUELLE: [HTTP://WWW.KRISTINA-VOGT.INFO/AUS_DER_BUERGERSCHAFT/](http://www.kristina-vogt.info/aus_der_buergerschaft/)